

Bezugsgebühr:

Wochenblatt 2 Mt. 20 Pf. u. durch die Post 2 Mt.

Die „Dresdner Nachrichten“ erscheinen täglich...

Verantwortlicher: Max I. No. 11 und No. 2000. Telephon-Nr. 12.

Dresdner Nachrichten

Der Detail-Verkauf der Damenhut-Fabrik

Altmarkt 6 J. M. Korschatz, Hoflieferant bietet in geschmackvoller Ausführung ungarnirte und garnirte Hüte nach eigenen, sowie Pariser, Londoner und Wiener Modellen.

Telegraph-Adresse: Nachrichten, Dresden.

Closets & Badeartikel Friedrich Gappisch

Fritz Gilbers, Cigarrenhandlung, 30 Königbrücker Straße 30.

Zacherlin Echt nur in Flaschen, wo Plakate aushängen.

Garten-Schläuche Reinhardt Leupold, Dresden-A.

Tuchwaren. Lager hochfeiner deutscher u. englisch. eleganter Anzug-, Hosen- u. Paletotstoffe Hermann Pörschel, Scheffelstrasse 19.

Br. 202. Spiegel: Kriegsinvalidegesetz. Hofnachrichten, Radfahrband, Radfahrprüfungsamt, Kömlinge, Rutschschlitten, Witterung: Bedeck. Dienstag, 23. Juli 1901.

Für die Monate August und September Dresden und dessen Vororten Blasowitz, Plauen, Löbtau

Diejenigen Leute, die schon vor 30 Jahren ganz invalide waren und die heute noch alle erwerbsfähig sein werden...

Sturm, starken Regengüssen und Hagel begleitet war; besonders haben auch einige Windböen großes Unheil angerichtet.

Die Ausführungs-Vestimmungen zu dem Kriegs-Invalidengesetz.

Die moderne Gesetzgebung hat in den jüngst erlassenen Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetz über die Versorgung der Kriegsinvaliden einen Triumph eigener Art gefeiert.

Bei dem Invalidengesetz für die Arbeiter ist Niemand auf den Gedanken verfallen, in der Invaliden- und Altersrente den Betrag des Sparbroschens oder sonstigen Nebeneinkünften der Arbeiter herauszulassen.

Köln. (Priv.-Tel.) Der „Köln. An.“ zufolge gehört zu jenen Kandidaten, die für die Nachfolge Puttkamer's in Strassburg genannt werden...

Die bürokratische Handhabung, die in den Ausführungsbestimmungen benutzt worden ist, um den Invaliden und ihren Hinterbliebenen etwas zu entziehen...

Die parlamentarische Stimmung, die unter dem Eindruck der Ausführungsbestimmungen in der Invalidenrentenfrage herrscht...

London. Die Frau des Präsidenten Krüger starb am Sonnabend Nachmittag kurz vor 6 Uhr an Lungenentzündung.

Eine weitere Willkürlichkeit enthalten die Ausführungsbestimmungen hinsichtlich der Bestimmungen über die Bestimmung der Altersgrenze...

Neueste Drahtmeldungen vom 22. Juli (Nachts eingehende Depeschen befinden sich Seite 4.)

Florenz. Ein besonderer Bericht des Wetterbureaus in Washington meldet, daß beinahe das ganze Land von einer Dürre heimgesucht ist.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der hiesige Bankier Rawitsch in Firma Steinhard u. Co., hat gestern Selbstmord begangen.

Wien. (Priv.-Tel.) Am gestrigen Sonntag ging über Berlin ein heftiges Gewitter nieder, welches von orkanartigem Sturm...

Wann man, das es im Interesse aller Beteiligten liege, den... Die heutige Börse eröffnete matt und konnte sich später auch nur wenig über gar nicht erholen.

Verliches und Sächsisches

Am Sonntagabend Abend unternahm Se. Majestät der König eine... Die Frau Erbprinzessin-Witwe von Sachsen-Weimar besuchte gestern in Begleitung der... Der diesseitige Gesandte am Preussischen Hofe, Graf...

Am Sonntag trat der bisherige Hilfsorganist an der... Einem der ältesten und in weiten Kreisen geschätzten Mitglieder...

Staatsüberrechnungen angehängt. Hierbei machte sich eine... Die heutige Börse eröffnete matt und konnte sich später auch nur wenig über gar nicht erholen.

Am Sonntagabend Abend unternahm Se. Majestät der König... Die Frau Erbprinzessin-Witwe von Sachsen-Weimar besuchte...

Am Sonntag trat der bisherige Hilfsorganist an der... Einem der ältesten und in weiten Kreisen geschätzten Mitglieder...

den Delegierten Herr Ambrichter v. Adler-Altona zum ersten... Die heutige Börse eröffnete matt und konnte sich später auch nur wenig über gar nicht erholen.

Am Sonntagabend Abend unternahm Se. Majestät der König... Die Frau Erbprinzessin-Witwe von Sachsen-Weimar besuchte...

Am Sonntag trat der bisherige Hilfsorganist an der... Einem der ältesten und in weiten Kreisen geschätzten Mitglieder...





Wiege \* Altar \* Grab.

Die Verlobung ihrer Tochter Anna mit Herrn...

Anna Matthes Arthur Kröhl Verlobte.

Hierdurch die schmerzliche Nachricht, dass unser innigstgeliebter Gatte...

Friedrich August Krieger

Betriebssekretär an der k. S. Staatsbahn...

Ida verw. Krieger nebst Kindern und Verwandten.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 1/2 5 Uhr...

Heute früh 1/2 5 Uhr entschlief sanft nach schwerem...

Auguste Liebold geb. Merbitz.

Dies zeigt Schmerz erfüllt an Blafwitz, Sachsen-Allee 6, den 22. Juli 1901.

Albin Liebold,

Die Beerdigung findet Mittwoch den 21. d. M. Nachmittags 4 Uhr...

Heute Nachmittags 1/2 2 Uhr verschied sanft nach längerem...

Ernst Adolf Oehmigen.

Dies zeigen im tiefsten Schmerz an Neu-Döhlen, den 21. Juli 1901.

Clara verw. Oehmigen geb. Kunze. Dr. Paul Oehmigen, Meise. Max Oehmigen, Magdeburg-Budau.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch den 21. Juli Nachmittags.

Nur hierdurch die tieftraurige Nachricht, dass heute Morgen 1/2 2 Uhr unser beigeliebter, treuer Gatte...

Herr Karl Steuernagel

nach längerem, qualvollen, mit großer Geduld ertragenen...

Neuensals bei Plauen i. V., am 21. Juli 1901

Selma verw. Steuernagel geb. Göpfert.

Die Beerdigung unseres theuren Todten erfolgt Mittwoch den 21. d. M. Nachmittags 4 Uhr in Kleinschadowitz.

Für die uns beim erschütternden Selbstage unseres lieben...

Ernst Thomas

so überaus reichlich dargebrachten Beweise des Mitgeföhls sagen wir nur hierdurch unseren tiefgeföhltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank

allen denen, welche die letzte Ruhestätte unserer lieben Mutter so reich mit Blumen schmückten.

Die trauernden Geschwister Kretschmar.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante...

Fräulein Anna Baumgarten-Crusius

nach langen, schweren Leiden zur ewigen Ruhe abzurufen.

Dresden-Meißen, den 21. Juli 1901.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

- Frau verw. Landgerichtsrath Baumgarten-Crusius. Susanne Wörner geb. Baumgarten-Crusius. Kommissionsrath Baumgarten-Crusius. Florentine Baumgarten-Crusius. Major Arthur Baumgarten-Crusius. Marie Stange geb. Baumgarten-Crusius. Frau Hauptmann Baumgarten-Crusius. Fräulein Henriette v. Wolfersdorff.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 1/2 5 Uhr vom inneren Neustädter Friedhofe aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Sonntag Abend 10 Uhr verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden

Franz Hertwig, Buchbinder,

wos hiermit Schmerz erfüllt anzeigen

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 21. Juli Nachmittags 10 Uhr von der Halle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Dank.

Für den herrlichen Blumen-schmuck und die vielen Beweise liebevoller Theilnahme...

Frau Privata

Anna Auguste verw. Lehmann

geb. Rügler

drängt es uns, allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren Dank auszusprechen.

Dresden, den 20. Juli 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen lieben Verwandten, Freunden u. Bekannten die traurige Nachricht, dass meine liebe Schwester, Frau

Therese verw. Gerhard

geb. Wimmer nach langem Leiden gestern Abend 1/2 10 Uhr entschliefen ist.

Philadelphia, Dresden, Köthen, am 21. Juli 1901.

Die tieftrauernde Schwester Auguste Wimmer.

Die Beerdigung findet Dienstag den 21. d. M. Nachm. 4 Uhr vom Trauerhause Köthen, Reitsplatz 14, aus statt.

Verloren + Gefunden.

Verloren

Sonntag Vormitt. silb. Geldstücke mit Anhänger, jedes mit 4 blättrigem Kleeblatt verziert...

Ein gold. Klemmer m. Kettchen. Verl. Sonntag Nachmitt. G. u. Bel. abig Silbermannstr. 16. I. r.

10 M. Belohnung. Goldne Schlüsselnadel auf Emaillegrund...

kleiner, junger Hund, weiß mit schwarz, abhanden gekommen am Sonntag Nachmitt. 5 Uhr in der Sedanstraße...

Verloren Donnerstag, d. 18. d. M. gold. Kneifer Residenzstr. 4. elektr. Bahn, Wallenhausstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung. Streblen, Residenzstr. 10. vt.

Brauner Wallach

schön, fein geritten, gesund, fehlerfrei, auch sehr gutes Wagenfed...

Scheinpflug, Garberei-Raferte.

1 reich geschmücktes Buffet, 1 Tisch-Schrank, 1 Bettsofa, 1 Truemeu, 1 sehr schön Salafzimmer, 1 Sofa sehr billig u. verl. Reichsstraße 34.

Dochfeines Jagdgewehr, neu, Sauer & Sohn, Suhl, ohne Köhne, m. Selbstspann, Krupp'sche Mäule, ist vorz. zu verkaufen. Näh. Reichsstraße 3. vt.

Seder-Hollwagen, neu, mit Patentachsen u. Luftk. 80-100 Ctr. Tragkraft, zu verl. bei H. Kloss, Botenhausersstraße 7.

Jung-Geflügel

franco jeder Wohnort, garant. leb. Ankunft, 10 St. große federwolle Hähne M. 2, 15 St. große feste Enten M. 2, 20 St. Brauhühner, fettfleischig, M. 18 - Krebse, 5 kg Korb, 60 St. große Tafelgänse M. 6, Suppenfische 90 St. M. 4,50 franco garant. lebend. S. L. Müller, Reubrun, Br.-Schl.

300-400 Liter Vollmilch

geföhlt, reichl. Hälfte v. gelmpften Röhren, sind vom 1. Okt. an von einem Gute bei Dresden weiter zu vergeben. Für Milchbändler Wohnung, Stallung u. f. w. vorhanden. Näh. mit M. J. 352 durch die Expedition dies. Blattes.

Rover

(gebraucht), sehr gut erhalt., billig zu verkaufen Neugasse 14. part. Guterhalt. Kleider, Wäsche u. Wäckerich, Sopha, Bettst., Mat., Kommode, Perle, Schreib-tisch, Boletisch, Tisch, Gartenbank billig zu verkaufen Liliengasse 1. I.

Gelegenheitskauf

Eine prächtige Smaragd-Oase, Japan, Zeit der Shoguna, Anfang des 19. Jahrhunderts, ist zu verkaufen. Höhe mit Deckel 42 Cm., Preis 80 M. Zu besichtigen Gallerie 8. 1.

Direkter Verkauf zu billigen Fabrikpreisen.

Pianinos, Flügel

bestes Fabrikat, in jeder gewünschten Ausstattung und Holzart, in allen Preislagen unter Garantie.

Bei Baarzahlung Extra-Rabatt.

Bei Theilzahlungen kein Preisaufschlag!

H. Wolfram

Pianofortefabrik, Victoriahaus.

Gebrauchte Pianos billig!

Julius Schädlich

Am See 16.

Beleuchtungs-Gegenstände für Gas, elektr., Licht, Petroleum, Kerzen.

Am See 16, part. n. 1. Ege.

Pianinos

mit schönem Ton, in Nußbaum und Schwarz, für 320, 350, 380, 420, 450, 500, 600 M. unter Garantie zu verkaufen

H. Wolfram, Victoriahaus.

Am See 16, part. n. 1. Ege.

Schirme

werden in einigen Stunden reparirt und bezogen.

C. A. Patschke

Waldbrunnerstraße 17, Annenstr. 9 (Stadthaus) und Pragerstraße 46.

Zu kaufen gesucht

gebrauchte eiserne resp. Stahnpfannen, Wasserreservoirs in jed Größe. Off. mit Preisangabe an Franz Gange, Landwirthschaftsamt, Dresden-Strehlen, Rodtitz-Gröbe.

Pianino, Nußbaum, wie neu, ganz billig, ein kleines, gebrauchtes für 275 Mark unter Garantie zu verkaufen. H. Wolfram, Victoriahaus.

Möbel

echt und imitirt als Sophas, Polsterarmaturen, Truemeu, Buffets, Schreib-tische, Wäcker und Kleider-schränke, Bettsofa, Schreib-tische, Kommoden, Wäschtische, Nachtschr., Bettstellen, Matrassen, Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche, Regulateure und Nähmaschinen solid und billig zu verkaufen

Passage Am See 31.

C. Leonhardt.

Welche Firma der Baubranche übernimmt für Dresden und Umgebung den Alleinverkauf einer gut eingeföhnten Dach-Anstrich-Masse? Offerten unter K. 7150 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Kuli-Hosenträger

mit unzerreißbaren Knopflöchern und Patent-Flügel-Rollen-Schnallen

Durch seine Haltbarkeit und Bequemlichkeit der beste u. billigste Hosenträger

Paar 2 Mk. 50 Pfg.

J. Bargou Söhne

Gebr. Eberstein, Dresden-A., Altmarkt Nr. 7, 26 Diplome.

Stall-Einrichtungen.

Seite 5 "Dresdener Nachrichten" Freitag, 28. Juli 1901 Nr. 202 Seite 5



# „Café Fergor“

Konditorei und Weinstube,  
16 Amalienstrasse 16.  
Vorzügliche kalte Getränke.

## Ein prickelndes Glas „Pilsener“

wird allen durstigen

### Radfahr - Bundesbrüdern

steht in wunderbarer Fülle kredenz von einer rosigen Schänke

## Restaurant „Stadt Pilsen“

3 Weißgasse 3,

so auch die Wagenfrage jederzeit in bescheidender Weise gelöst wird, zu welchem Zwecke eine große Gerichtszeltung mit reichlicher Auswahl bei eivilen Brechen ausliegt.

### All Heil!

Robert Bieger.

## Neu! Neu! Johannstädter Vergnügungsspiel!

Vornehm! Einsig in seiner Art!  
Straßenbahnverbindung, Droßkafentation, Fernsprecher 6548.  
Türerplatz 20, Ecke Holbeinstr. Joh. Alfred Dering.

## Wein-Restaurant Petras

Maximilians-Allee 1, Ecke Kreuzstr.

Edel-Krebse, 5 Stück 75 Pf.  
Stets lebende Bachforellen.

Diners à 1 Mk. 50 Pfg. von 12 bis 4 Uhr.  
Frische Erdbeer- und Pflaumen-Bowle.



Meißen, mittelalterl. Stadt, Gr. Vergnügungs-Etablissem. Albrechtsburg in Dom. Sal. Porzellanmanufaktur, Französl. Kreuzgänge, Weinbau, herrliche Umgebung.

## Chemnitz.

Weltetablissem.

## Reichel's Neue Welt!

1. Schenswürdigkeit! Kommen! Schen! Staunen!

### Damen-Reisehüte

in vielen modernen Formen und eleganten Ausführungen.



Elsa  
blau und schwarz  
4.50 Mk.



Sidone  
hellgrau und beige  
3 Mk. 50 Pf.



Ideal  
schwarz, mode, grau  
3 Mk. u. 3 1/2 Mk.



Spessart  
in Loden u. Lodenfarben  
2 Mk.

Putz-Atelier im Hause.

## Magazin zum Pfau

Dresden, Frauenstr. 2.



## Rasirmesser, Rasirapparate Abziehrriemen.

Wziehsteine - Abstehapparate - Haar- u. Bartweide-Maschinen.

Qualitative Preisliste gratis und franco.

W. Moritz Kunde, Rampischestr. 31.

Delikat!

Delikat!

Belegte Brötchen!

Belegte Brötchen!



Delikat! Bei der Hitze ist man nur zu wenig Brötchen. Hochfein!

Besonders empfehlenswerth:

Liptauer Käsebrötchen, Brötchen mit Riesenbricken, Brötchen mit Russischem Salat.  
Exquisit: Riesen-Rollmüpe in Mayonaisen-Sauce, Stück 10 Pf.

## „Der Hirsch am Rauchhaus“

Webergasse—Scheffelstrasse, Promenaden-Restaurant.

## Grosser Mittagstisch

von 1 Uhr an und à la carte zu kleinen Preisen.

Sehenswerthestes Restaurant der Residenz!

# Kaiser-Palast

Pirnaischer Platz.

Bestes Abend-Restaurant.

Außer der reichhaltigen Speisekarte von 5 Uhr an div. Specialgerichte von 40 und 50 Pf.

Eduard Kirchhoffer.

Neu eröffnet.

## Palast-Restaurant

Neu eröffnet.

Ferdinandstrasse.

Rendez-vous aller Einheimischen und Fremden.

## Täglich grosser Mittagstisch.

Altenommierte Küche. Weine nur erster Firmen.  
Biere: Augustiner, Bürgerl. Pilsner, Waldschlösschen-Lager, Reichelbrau und Großbriener.  
Heute und folgende Tage Auftreten des Klavier-Virtuosen Herrn Wilmos Weikmann aus Budapest und des Original-Violin-Humoristen Herrn Friedrich Kegniz.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei. Reservierte Plätze 30 und 50 Pf. Kochschonungsvoll Wilhelm Heinze.

Besitzt auf allen besuchten Ausstellungen des In- und Auslandes. Letzte Auszeichnung: Goldmedaille 1900, Goldene Medaille, Chemnitz 1900.  
Göbeler Medaille.  
P. O. 12. Nr. 12056.  
In thätigster neuester Konstruktion jeder gewünschten Größe liefert sofort zu den billigsten Preisen unter langj. Garantie die Spezialfabrik von F. Paul Thiele, Chemnitz, Luthenstr. 66.

Disponible Credits  
Finanzielle Transactionen  
für Industrielle, Fabrikanten und Realitäten-Besitzer  
Discount, Acceptations-Credits, Lombard offener Buchforderungen, Conversionsen, Ankauf guter Forderungen.

Bank Forgalmi Iroda  
Budapest, Theresienring 18.

## Straußfedern

empfiehlt billigt

Blumenfabrik Hesse,  
Scheffelstrasse 12, 7.

Zu vergeben ist die Lieferung von Materialien und Ausstattungsgegenständen nachstehender Gruppen: 1. Feder, Nadeln, Reißer- und Bohrer, 2. Strohdecken, Handbeile, 3. Schwämme, 4. Wollkammern, antiseptische Lösser, emallirte Leinwand, 5. Leinwand, 6. Leinwand, 7. Leinwand, 8. Leinwand, 9. Leinwand, 10. Leinwand, 11. Leinwand, 12. Leinwand, 13. Leinwand, 14. Leinwand, 15. Leinwand, 16. Leinwand, 17. Leinwand, 18. Leinwand, 19. Leinwand, 20. Leinwand, 21. Leinwand, 22. Leinwand, 23. Leinwand, 24. Leinwand, 25. Leinwand, 26. Leinwand, 27. Leinwand, 28. Leinwand, 29. Leinwand, 30. Leinwand, 31. Leinwand, 32. Leinwand, 33. Leinwand, 34. Leinwand, 35. Leinwand, 36. Leinwand, 37. Leinwand, 38. Leinwand, 39. Leinwand, 40. Leinwand, 41. Leinwand, 42. Leinwand, 43. Leinwand, 44. Leinwand, 45. Leinwand, 46. Leinwand, 47. Leinwand, 48. Leinwand, 49. Leinwand, 50. Leinwand, 51. Leinwand, 52. Leinwand, 53. Leinwand, 54. Leinwand, 55. Leinwand, 56. Leinwand, 57. Leinwand, 58. Leinwand, 59. Leinwand, 60. Leinwand, 61. Leinwand, 62. Leinwand, 63. Leinwand, 64. Leinwand, 65. Leinwand, 66. Leinwand, 67. Leinwand, 68. Leinwand, 69. Leinwand, 70. Leinwand, 71. Leinwand, 72. Leinwand, 73. Leinwand, 74. Leinwand, 75. Leinwand, 76. Leinwand, 77. Leinwand, 78. Leinwand, 79. Leinwand, 80. Leinwand, 81. Leinwand, 82. Leinwand, 83. Leinwand, 84. Leinwand, 85. Leinwand, 86. Leinwand, 87. Leinwand, 88. Leinwand, 89. Leinwand, 90. Leinwand, 91. Leinwand, 92. Leinwand, 93. Leinwand, 94. Leinwand, 95. Leinwand, 96. Leinwand, 97. Leinwand, 98. Leinwand, 99. Leinwand, 100. Leinwand.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Verstorbenen Robert Schumann in Görlitz ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen — und zur Beibehaltung der Gültigkeit über die nicht verwendbaren Vermögensgegenstände der Schlussrechnung am den 23. August 1901, Mittags 12 Uhr vor dem Königlichem Amtsgerichte hierorts, Zimmer 44, bestimmt. Der Gerichtsschreiber des Königlichem Amtsgerichts.

Seite 7 „Fresener Nachrichten“  
Zensur-Nr. 23, Juli 1901  
Nr. 202

# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,  
 Direction: Königl. Musikdirector A. Trenkler.  
 Anfang Wochentags 1/8 Uhr, Sonntags 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

**Schillergarten Blasewitz.**  
 Neu renovirt! Neue Bewirthung!

**Grosses Militär-Concert**  
 Heute  
 von der Kapelle des Kgl. Sächs. 1. (Leib-) Grenadier-Reg. Nr. 100.  
 Direction: Kgl. Musikdirector O. Herrmann.  
 Anfang 7 Uhr.

Täglich grosser Mittagstisch zu civilen Preisen.  
 Hochfeine Küche. Bestgepflegte Biere u. Weine.  
 Hochachtungsvoll Emil Walther.

**Grosse Wirthschaft**  
 im Kgl. Grossen Garten.  
**Täglich grosses Concert**  
 von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirectors  
**A. Wentscher.**  
 Anfang 1/5 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
 Hochachtungsvoll H. Müller.

Morgen Mittwoch  
**Gr. Doppel-Concert**  
 von der Kapelle des Kgl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 108  
 Direction: Musikdirector G. Keil,  
 und obiger Kapelle.  
 Hochachtungsvoll H. Müller.

**Bergkeller.**  
**Täglich grosses Concert**  
 von der Bergkeller-Kapelle (40 Musiker).  
 Direction: Kapellmeister H. Reh.  
 Bei ungünstigem Wetter finden die Concerte im Saale statt.  
 Anfang täglich 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.

**Radfahrer**  
 haben bei Vorzeigung der Bundeskarte freien Eintritt.  
 Hochachtungsvoll Edm. Dressler.

**Feldschlösschen.**  
 Heute, sowie jeden Dienstag:  
**Grosses Militär-Concert,**  
 ausgeführt von der Kapelle des 12. Infanterie-Regiments Nr. 177.  
 Leitung: H. Höpenack.  
 Sehr gewähltes Programm.  
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
 Billets sind im Vorverkauf 5 Stück 1 Mark zu haben.  
 Vereinsbillets haben Giltigkeit.  
 Hochachtungsvoll C. Langguth.

**Stadtwaldschlösschen.**  
 Postplatz.  
 Schönst gelegener Garten im Centrum der Stadt.  
 Straßenbahn-Verbindung nach allen Richtungen.

**Täglich Grosses Concert**  
 vom Wiener Damen-Orchester.  
 Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

**Lagerkeller, Plauen.**  
 Jeden Dienstag und Freitag  
**Gr. Militär-Concert.**  
 Heute  
 von der Kapelle des R. S. Jäger-Bat. Nr. 13. Dir.: A. Helbig.  
 Anfang 1/8 Uhr. Programm 15 Pf.  
 Hochachtungsvoll Carl Gahr.

Die heute stattfindende  
**Höhen-Beleuchtung**  
 ist im  
**Schillergarten, Blasewitz,**  
 am besten zu sehen. Vorsichtige Bewirthung.

# Internationale Kunstausstellung Dresden 1901.

Deute Dienstag  
**Concert**  
 im Ausstellungspark bzw. bei un-  
 günstiger Witterung in der Concerthalle  
 ausgeführt von der  
**Kapelle des R. S. 1. Jäger-Bat. Nr. 12.**  
 Direction: A. Lange.  
 Eintrittspreis incl. Besuch der Ausstellung 1 Mk., von Abends  
 1/8 Uhr an ohne Besuch der Ausstellung 50 Pf.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
 Die Ausstellung ist geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends 1/8 Uhr.

Dienstag den 23. Juli Vormittags

# XVIII. BUNDESTAG 19.-23. JULI 1901 DRESDEN.



Dampferfahrten nach der Sächs. Schweiz.

Dienstag den 23. Juli Nachmittags von 4 Uhr an  
**Schlussfeier**  
 im Garten und Saale des  
**Lincke'schen Bades, Schillerstr. 4,**  
 bestehend aus  
**Gr. Doppel-Concert, Heden, gemeinsamen Gefängen,  
 Illumination und Sommernachts-Ball.**  
 Eintrittspreis 20 Pfg.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

**Concert-Fahrten**  
 bei schönem Wetter ab Landungsplatz Terrassen-  
 Ufer jeden Montag, Dienstag, Donnerstag,  
 Freitag und Sonnabend, Nachm. 6 Uhr, und jeden  
 Mittwoch, Nachm. 3.30.  
 Militär-Musik.  
**Tägliche Eilfahrten**  
 Vom. 8.0 nach Pirna, Schandau, Tetschen, Ruffig.  
 11.15 " Pirna, Schandau, Herrnhutschen.  
 Die Direction.

**Wette-Mühle, Kemnitz-Dresden.**  
 Größtes Vergnügungs-Etablissement der Umgegend.  
 Mittwoch den 21. Juli a. c.  
**Großes Doppel-Concert,**  
 ausgeführt von der Kapelle des Hauses und der Tiroler  
 Concert-Gesellschaft Hans v. Goff.  
 Dargestellt wird: „Ein Sommertag am Achensee“.  
 Eintritt frei. Anfang 4 Uhr.  
 Bei Eintritt der Dunkelheit feierliche Illumination d. ganzen  
 Etablissements und Beleuchtung der Alpen-scenerie, Sonnenunter-  
 gang und Mondausgang darstellend.  
 Hochachtungsvoll A. Birnbaum.

Die heute Abend stattfindende  
**Höhen-Beleuchtung**  
 sieht man am besten von der  
**Saloppe.**

**Einladung.**  
 Jedermann wird freundlichst eingeladen, einer Konferenz der  
 Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage beizuwohnen.  
 Dieselbe wird am **Donnerstag den 25. Juli** Abends 9 Uhr  
 im Hotel „Zur grünen Tanne“, Dresden, P. Adolphsbrücker-  
 straße 62, abgehalten. Einer der zwölf Apostel der vorgenannten  
 Kirche wird anwesend sein. Eintritt frei! Keine Beiträge!

**Residenz-Theater.**  
 Heute und folgende Tage:  
**Flitterwochen,**  
 Schwank in 4 Akten von Arthur Neufelder.  
 Anfang 1/8 Uhr.

**Hotel Duttler**  
**Sommer-Variété-Theater.**  
 Täglich von Abends 8 Uhr an  
**Große Künstler-Vorstellung.**  
 The Tomas, noch nie dagewesen!  
 Trics noch nie gesehen!  
 Einzig! Staunenerregend!  
 Max Frey, der beliebteste Humorist. „Sofasachen“!  
 Les Favorites, 8 junge feiche Wiener Damen,  
 „Schneida“! Unerreichbar!  
 Militär-Exercitien. Unerreichbar!  
 sowie das andere Juli-Programm.

**Waldschlösschen-Terrasse.**  
**Täglich**  
**Grosses Concert**  
 von der Kapelle des Hauses.  
 Direction: Musikdirector Herr E. Tamme.  
 Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.  
 Hochachtungsvoll Hermann Hoffmeister.

1801. 1901.  
**100jährige Jubelfeier**  
 des Bestehens vom  
**Etablissement „Zum Steiger“**  
 im Plauenschen Grund.  
**Festordnung:**  
 Donnerstag, den 18. Juli 1901: Geburtstagsfeier  
 des Jubilars „Zum Steiger“, Concert,  
 Festrrede und Ball.  
 Freitag, den 19. Juli 1901: Festessen, Concert  
 und Abend-Unterhaltung.  
 Sonntag, den 21. Juli 1901: Grosses Volksfest,  
 Garten-Freiconcert und Ballmusik.  
 Dienstag, den 23. Juli 1901: Allgemeiner Ver-  
 einsskammers.  
 Mittwoch, den 24. Juli 1901: Kinderfest.  
 Donnerstag, den 25. Juli 1901: Richard Wagner-  
 Abend. Grosses Extra-Concert, aus-  
 geführt von der Kapelle des 12. Grenadier-Regiments.  
 Direction: L. Schröder.  
 Sonntag, den 28. Juli 1901: Grosses Bergbier-  
 fest, althistorisch dargestellt.  
 Montag, den 29. Juli 1901: Zum Schluss: Grosses  
 Brillant-Feuerwerk.  
 Diese seltene Jubelfeier meines Etablissements in wür-  
 diger Weise zu begehen und meinen werthen Besuchern  
 recht frohliche Stunden und angenehme Ueberraschungen  
 zu bereiten, habe ich keine Mühe und Kosten gescheut,  
 und werde bestrebt sein, die mich Begehrenden bestens zu  
 bewirtheten und ihnen den Aufenthalt so angenehm wie  
 möglich zu machen, weshalb ich zu recht zahlreichem Be-  
 such freundlichst einlade.  
 Hochachtungsvoll  
**Emil Thieme, Besitzer.**  
 Die Gebäude und der Garten sind zu den Fest-  
 tagen herrlich geschmückt und bei eintretender  
 Dunkelheit auf das prächtigste illuminiert.

**All Heil! Restaurant All Heil!**  
**Dresdner Nachrichten-Passage,**  
 Marienstrasse 42 - Am See 31.  
 Den geehrten hiesigen wie auswärtigen Radfahrern bringe  
 mein Restaurant in empfehlende Erinnerung und mache auf  
 meinen billigen  
**bürgerlichen Mittagstisch,**  
 sowie ff. Stamm zu jeder Tageszeit aufmerksam. ff. eiste  
 Biere in 1/20 Gläsern, div. Weine etc. - Angenehmer Garten-  
 Aufenthalt. - Aufmerksame Bedienung.  
 Hochachtungsvoll O. Claus.

**Gasthof Bühlau.**  
 Mittwoch den 24. Juli  
**Vogelschiessen.**  
 wozu ergebenst einladet  
 Wilh. Schwarz.  
 Verantwortl. Redacteur: Ernst Sander in Dresden. - Verleger und  
 Drucker: Hefsch & Reichardt in Dresden, Marienstrasse 38.  
 Eine Gewähr für das Erscheinen der Ausgaben an den vorgedruckten  
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
 Das heutige Blatt enthält 20 Seiten.  
 Hierzu eine Sonderbeilage für die Stadt-Auflage betreffend  
 Breislitz vom Ergebirg, Handbuch v. Haus, Inh. Bruno Ortes-  
 bach, hier, Altmarkt 6.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Dienstag, 23. Juli 1901 Nr. 202





Kurszettel der Dresdener Börse vom 22. Juli.

Main table containing market data for various categories: Staatspapiere und Fonds, Deutsche Staatsanleihen, Ausländische Staatsanleihen, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, Transport-Aktien, Wechsel, Bank-Aktien, Elektr. Unternehmen, Maschinenfabr. u. Metallindustrie, Textil-, Holz- u. Papierindustrie, and others. Each entry includes company names, share prices, and other financial details.

Börsen- und Handelsteil, Technisches. Dresden, den 22. Juli 1901. Das Zustandekommen der...

gegenüber bemerkt, daß die Zahl der Arbeiter sich verringert habe. Chemnitzer Werkzeugmaschinen-Fabrik vom 22. Juli...

und früher 160-170 Mann beschäftigt wurden, sind jetzt nur noch 14 Mann vorhanden. - Maschinenfabrik W. Schell...

gegangenen Geschäftsjahres noch nicht genau zu überblicken verdrängen, weil die unteren Bilanzposten nicht vor Mitte September zu Ende führen können...

Dresdener Straßenbahn. Die Betriebsergebnisse in der Woche vom 14. bis 20. Juli betrug bei den eigenen Linien 90 392 M. 90 Pf. und seit dem 1. Januar 1901 2 707 275 M. 75 Pf. gegen 2 505 330 M. 95 Pf. im gleichen Zeitraum des Vorjahres...

Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden. Die Betriebsergebnisse in der mit dem 20. Juli zu Ende gekommenen Woche betrug 43 292 M. 88 Pf. und seit dem 1. Januar 1901 1 222 941 M. 50 Pf. gegen 1 208 664 M. 32 Pf. im gleichen Zeitraum des Vorjahres...

Der schlesische Getreidehandel und der Leipziger Markt. Ueber die Verhältnisse des schlesischen Getreidehandels beim der schlesischen Wühlindustrie nach dem Leipziger Markt geht dem 'A. C.' aus...

Die 'Times' melden aus Buenos Aires vom 20. d.: Der argentinische Finanzminister erklärte einem Vertreter der 'Times' gegenüber, die Lage des Staatshaushalts sei nicht bedenklich...

Table with 5 columns: Name, Amt, and various numerical values representing financial or official data.

Table with 5 columns: Name, Amt, and various numerical values representing financial or official data.

Table with 5 columns: Location, Amt, and various numerical values representing financial or official data.

Table with 5 columns: Location, Amt, and various numerical values representing financial or official data.

Table with 5 columns: Location, Amt, and various numerical values representing financial or official data.

Table with 5 columns: Location, Amt, and various numerical values representing financial or official data.

Table with 5 columns: Location, Amt, and various numerical values representing financial or official data.

Table with 5 columns: Location, Amt, and various numerical values representing financial or official data.

Table with 5 columns: Location, Amt, and various numerical values representing financial or official data.

Table with 5 columns: Location, Amt, and various numerical values representing financial or official data.

Table with 5 columns: Location, Amt, and various numerical values representing financial or official data.

Table with 5 columns: Location, Amt, and various numerical values representing financial or official data.

Hamburg 22. Juli. (Süder. Vormittagsbericht.) Hülben-Rohruder I. Prob. 88% Rend. neue Wance frei am Nord-Hafen per Juli 9,47%...

Der Kuttelch auf dem am gestrigen Tage abgehaltenen Dresden-Schichtausstellung in der ersten Reihe...

Die Kuttelch auf dem am gestrigen Tage abgehaltenen Dresden-Schichtausstellung in der ersten Reihe...

Die Kuttelch auf dem am gestrigen Tage abgehaltenen Dresden-Schichtausstellung in der ersten Reihe...

Die Kuttelch auf dem am gestrigen Tage abgehaltenen Dresden-Schichtausstellung in der ersten Reihe...

Die Kuttelch auf dem am gestrigen Tage abgehaltenen Dresden-Schichtausstellung in der ersten Reihe...

Die Kuttelch auf dem am gestrigen Tage abgehaltenen Dresden-Schichtausstellung in der ersten Reihe...

Die Kuttelch auf dem am gestrigen Tage abgehaltenen Dresden-Schichtausstellung in der ersten Reihe...

Die Kuttelch auf dem am gestrigen Tage abgehaltenen Dresden-Schichtausstellung in der ersten Reihe...

Die Kuttelch auf dem am gestrigen Tage abgehaltenen Dresden-Schichtausstellung in der ersten Reihe...

Die Kuttelch auf dem am gestrigen Tage abgehaltenen Dresden-Schichtausstellung in der ersten Reihe...

Die Kuttelch auf dem am gestrigen Tage abgehaltenen Dresden-Schichtausstellung in der ersten Reihe...

Die Kuttelch auf dem am gestrigen Tage abgehaltenen Dresden-Schichtausstellung in der ersten Reihe...

Die Kuttelch auf dem am gestrigen Tage abgehaltenen Dresden-Schichtausstellung in der ersten Reihe...

Bermischtes.

Die Berliner Blätter berichten, kontexte auf dem Ruffin-See bei Königs-Wusterhausen bei einem Gewittersturm ein Rutter. Drei Frauen und vier Kinder ertranken.

Die schweren Gewitter, die an den beiden letzten Tagen im Gegendum Braunschweig und in den benachbarten preussischen Gebietsorten niedergegangen sind, haben an vielen Orten bedeutenden Schaden angerichtet.

Bei einem in Krab (Rheinprovinz) in einem Mietshaus ausgebrochenen Feuer kam ein Postbeamter in den Flammen um. Seine Frau sprang aus dem zweiten Stockwerk hinab und wurde lebensgefährlich verletzt.

In der russischen Stadt Soloki Nowo Alexandrowki im Bezirk Nowo wurden 26 Häuser durch eine Feuersbrunst eingeeicht.

Der Dampfer 'Mibens' meldet, daß der nach Calcutta bestimmte Dampfer 'Kumbia' der Andor-Linie bei der nördlichen Brückinsel im Rother Meer aufgelaufen ist.

Der Lloyd-Dampfer 'Weimar', der von Antwerpen nach Australien in See ging, fiel mit dem deutschen Dampfer 'Casar' beimathafen Stettin zusammen.

An mehreren Orten Serbiens wurden Erdbeben von wechselnder Stärke und Dauer in der Richtung von Südosten nach Nordwesten wahrgenommen.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3-25 Mk. Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Dr. Georg Greif's Kuranstalt. Serkowitz-Oberlössnitz bei Dresden.

Kufekes. Beste Nahrung für gesunde & darmkranke Kinder. Kindermehl.

Ueberraschende Neuheit! (Geheilig geachtet) Größter Jugartik für Wiederverkäufer.

Politisch-satirische Medaille. In Bezug auf den Vorkrieg mit Portraits Ohm Krüger und König von England in feinsten Ausführung.

Schnellanz-Unterricht zu jeder Tageszeit. K. Brüdergasse 8, I. Dir. W. Jerwitz.

Sarg's Kalodont, unentbehrliche Zahn-Creme.

Ein gutes Zahnmittel darf keine grobkörnigen Bestandtheile enthalten, die zwischen den Zähnen hängen und das Zahngewebe verletzen...

Anatomisch Zahnarzt Dr. Kuzzer. 7 Ferdinandstrasse 7.

Magnetische Heilpraxis

Ludwig Tormin, Dresden.

Victoriastrasse 22, I. Behandlung täglich v. 9-1 Uhr. Besuche im Hause der Patienten Nachmittags.

Alle inneren und äußeren Krankheiten, die sich für die magnetische Behandlung eignen...

Die magnetische Heilpraxis wurde vor 30 Jahren durch den Magnetischen Krüger in Deutschland eingeführt.

Als die 15. Kompanie des Honved-Infanterie-Regiments in Debreczin bei einer Geygierübung mit aufgeflogenen Bajonetten einen Graben überließ, wurde der sich plötzlich umbredende Einleitungs-Feldwebel Michael Tibold durch das Bajonett seines Vorgesetzten, des Zugführers Joseph Bantol, der die unermessliche Bedeutung Tibold's nicht bemerkt hatte, schwer verletzt. Der Feldwebel starb alsbald. Bantol verließ aus Gram über das Unglück in Debreczin und mußte in's Garnisonshospital gebracht werden.

Wertwürdige Kontrolle. Galt (in der Kneipe zum anderen): "Schreiben Sie sich nicht auf, wie viel Bier Sie trinken?" — "Nein, ich trinke einfach zu jedem Glas Bier einen Rognat; so viel Rognats ich nachher habe, so viel Glas Bier habe ich dann selbstverständlich auch zu johlen!"

Ueber einen bemerkenswerten Fall aus dem internationalen Erkennungsdienst wird berichtet: Im Monat Juni d. J. wurde in Berlin ein Mann festgenommen, der durch sein Verhalten mit einem Komplizen zusammen auffällig und verdächtig geworden war. Der Eine hieß Franz Davison, der Andere Ewahn. Als angebliche amerikanische Milliardäre wohnten sie in den ersten Gasthöfen und hatten bei einer sehr geringen Anzahlung in den besten Geschäften für 20000 Mk. goldene Uhren gekauft. Auch Rennbahnwetten hatten sie in Höhe von 157000 Mk. unternommen. Ewahn behauptete, ein Sohn des größten amerikanischen Rennstallbesizers Mac Ewahn zu sein, und Davison gab sich für einen amerikanischen Eisenbahnkönig aus. Ewahn, dem der Boden hier zu heiß wurde, dampfte vor seiner Festnahme nach Paris ab; Davison wurde gefasst, als er in Stangen's Reisebureau Vorkehrungen für seine nächste Fahrt traf. Ihm konnten auch die Uhren wieder abgenommen werden. Zwischen ihm und der Kriminalpolizei entstanden nun neue Schwierigkeiten, weil er sich plötzlich den Namen Harry Donn beilegte. Mittlerweile war aus Wien die Anzeige eingelaufen, daß dort ein Mann einen ähnlichen Betrag ausgeführt hätte, wie ihn D. in Berlin in's Werk gesetzt hatte. Er wurde daher, so sehr er sich auch dagegen sträubte, auf der Polizei gemessen und fotografiert, das Bild aber nach allen Richtungen an Behörden des In- und Auslandes versendet. Hierdurch wurde festgestellt, daß Davison in New-York im Jahre 1890 wegen schweren Diebstahls und Hochverrats bereits bestraft und dem Verbrecheralbum einverleibt wurde unter dem Namen George Downing alias Donn. Ueber den entkommenen Komplizen Ewahn ist von auswärtigen Behörden noch keine Nachricht eingegangen.

Zu welchen Entstellungen der geschichtlichen Wahrheit der Geist für die "heilige" Sache der römischen Kirche führen kann, zeigt ein in den belgischen Schullehrer-Seminarien (Normal-Schulen) benutztes, kürzlich in der Kammer von dem Abg. Dymans vorgelegtes Buch des P. Mathieu, worin es u. A. heißt: "Der Herzog von Alba, ein tüchtiger, stolzer Soldat, trieb bisweilen eine Entschlossenheit bis auf's Heuherste, was ihn bei seinen Feinden den Beinamen 'der Grausame' eintrug. Mit dieser so ausgesprochen militärischen Gesinnung verband er die Liebe zur katholischen Kirche und die Ergebenheit für seinen König, was den Fürst der Regier und der Aufrechter zu sein Haupt zog." Die angehenden Lehrer haben damit einen Fingerzeig, den verurteilten Alba im Unterricht reinzuwaschen. Demgegenüber prüft, wie wir in der "Köln. Bl." lesen, ein Mitarbeiter des Antwerpener "Rath" an der Hand von Thatsachen die Rolle, die Alba in den Niederlanden gespielt hat. Zunächst hatte Philipp II. sich die Ausrottung der niederländischen Regier zur Aufgabe gestellt. Der Ruin dieser Provinzen, schrieb er an den Papst, konnte mich nicht abhalten, Das zu vollbringen, was ein gottesfürchtiger Fürst im heiligen Dienste Gottes zu thun verpflichtet ist." Am 16. Februar 1568 wurden sämtliche Bewohner der Niederlande durch ein von Philipp II. unterschriebenes Urtheil des Inquisitionsgerichts als Regier zum Tode verurteilt. Nur einige besonders benannte Personen sollten von dieser Strafe ausgeschlossen sein. Das Heer Alba's, mit 600 Buhlerinnen im Gefolge, unternahm von Vollen aus den neuen Kreuzzug und begann bei der Ankunft in den Niederlanden sofort den Massenmord. In Mons wurde Alles niedergemetzelt; in Brüssel, wo sich das Blutbad und die Plünderung wiederholten, wurden Hunderte von Frauen auf den Friedhöfen erschossen, in Antwerpen, wo es an Gelegenheit zum Aufhängen der Regier fehlte, die Einwohner paarweise zusammengeschnitten und in die Pfel geworfen. In Haarlem jagte man die Bürger wie Stiere in der Arena mit Lanzenstichen durch die Straßen. Die Bevölkerung in Antwerpen war bereit, daß die Geschichte sie unter dem Namen "die große französische Furie" verewigt hat. Alba's Heer machte dort 8000 Menschen nieder und erbeutete 20 Millionen. Nach dem Gemetzel von Haarlem schrieb Alba an Philipp II.: "Wenn ich Almar nehme, wird jede Rehle zur Scheide für ein Messer." Es kam eine Zeit, wo die von dem "Noth der Unruhen", den Alba in Brüssel eingeschleppt hatte — die Niederländer gaben dieser Schöpfung den Namen "Blutbad" — verhängten Strafen wegen Mangels an Gerichten nicht vollzogen werden konnten, und so nahm man seine Zuflucht zu Straßenpfählen, Bögenpfählen, Thürpfählen. In den Häusern wurde abgemurrt und gewürgt; in den Gärten trachten der Baume unter der Last der Weiden. Der Herzog von Alba hatte sich die endgiltige Entscheidung in Sachen des Blutbades vorbehalten, aus Furcht, daß dieser zu menschlich verfare. "Zwei Gründe", schrieb er an Philipp II., haben mich davon abgehalten, die Gewalt dieses Gerichtes so zu beschränken: erstens, weil ich, da ich keine Richter nicht kenne, von diesen hintergangen werden könnte; zweitens, weil die Rechtsgelährten nur beweisene Verbrechen bestrafen. Ganze Majestäten aber weiß, daß die Staatsangelegenheiten etwas ganz Anderes erheischen, als die Beobachtung der Gesetze." Vorher Alba Haarlem verließ, brühtete er sich auf einem Bunte, 1800 Menschen durch Henkershand zum Tode befördert zu haben, abgesehen von den unzähligen, die in den Häusern oder im Kampf umgekommen waren.

Nach dem Beispiel der Amerikaner haben nun auch die Deutschen glücklich ihren "Club des Divorces". Derselbe sollte eigentlich der "Klub der zu Scheidenden" heißen. Lauter doch nach der Erklärung seines Vorsitzenden Voermann der vollständige Name dieser hochmodernen Vereinigung: "Gesellschaft zum gegenseitigen Weisheit und Auslösung jeder politischen oder religiösen Kräfte beider Begünstigung und Erleichterung der Scheidung von Landleuten." Der genannte Herr Voermann scheint ein würdiger Vorstand dieser Enttäuschten zu sein, denn er hat schon zweimal einen Scheidungswort durchgemacht. Verschiedene Mitglieder aber hatten bereits dasselbe Unglück gehabt wie er. Diese Herren können also aus ihren eigenen reichen Erfahrungen raten, wie es gemacht wird. Das weibliche Element ist von der Mitgliedschaft völlig ausgeschlossen. Soeben wird der Klub den die Scheidung Suchenden zeigen, wie man all die langweiligen Prozeduren vermeidet, welche das Gesetz vorschreibt, und man trotzdem auf legalem Wege seine Scheidung durchsetzen kann. Nützliche Advokaten und Notare hat der Klub sich gesichert. Auch will man durch die Gesetzgebung selbst erreichen, daß Scheidungen auf dem Prozentsatz in höchstens einem halben Jahre durchgeführt werden können. Das jetzige Verfahren dauert allerdings keine 4, 5 Jahre. Herr Voermann ist aber noch kindiger. Er studirt bereits den Plan einer Unterstützungskasse für unermittelte, die Scheidung antretende Unglückliche. Er will zu diesem Zwecke einen Vorkurs an alle bereits Scheidenden erlassen. Wer aber sich nochmals verheirathen will, der wird augenblicklich aus dem Klub entern.

Als Anlaß der längst erfolgten Enthüllung des Denkmals der Kaiserin Elisabeth in Salzburg dürfte die Mittheilung von Interesse sein, daß diese in Wien eines so tragischen Todes ergebene Kaiserin nicht nur eine begabte Dichterin, sondern auch eine geistreiche Zeherin und Buchdruckerin war. Sie hat regelmäßig ihre Dichtungen eigenhändig gesetzt und gedruckt, wohl weil sie eine Provanzung ihrer Reche belegen mochte. Auch Kaiser Wilhelm II. hat seiner Zeit mehrere Monate in der bekannten Hofbuchdruckerei von Trüblich u. Sohn in Berlin die Buchdruckerkunst erlernt; aber Beide sind nicht die ersten genannten Buchdrucker: schon Kaiser Franz von Oesterreich, der Gemahl Maria Theresias, arbeitete in seinen Morgenstunden am Rechen und an der Handpresse.

Ein guter Herr. Ein Anwalt hat seinen Klienten von der Anlage, einen Ring gestohlen zu haben, mit großer Mühe frei bekommen. Nach Schluß der Verhandlung raunt ihm der Klient zu: "Ich dank' Ihnen, Herr Anwalt, für Ihre Mühe; Geld kann ich Ihnen kein's geben, aber hier haben Sie den bewußten Ring, nehmen Sie ihn als Andenken."

Wittig, Scheffelstr. 15, f. geb. Kranz. 9-5, Abds. 7-8. Wem daran liegt, das Modernste, Galtsbarste und Gebiegenten in Seidenstoffen bei festen, billigen Preisen zu kaufen, der wende sich an Carl Eduard Pletsch, erstes Seidenwarenhandl. Dresdens, 9 Wilsdrufferstraße 9. Brautkleiderstoffe in unübertroffener Auswahl.

### Glas-Versicherung.

Unsere General-Agentur für das Königreich Sachsen ist neu zu vergeben und bitten wir Respektanten um gefl. Anträgen.

Vaterländische  
Glas-Versicherungs-Akt.-Ges. zu Rölln a. N.  
Hohenzollernring Nr. 67.

### Handschuhe!

Glaacé für Damen 90 Pfg., 1,25 und 1,50.  
Glaacé für Herren 1,25 und 1,50.  
Grösste Auswahl in Stoffhandschuhen, Neuheiten, empfiehlt  
Chemnitzer  
Handschuh-Haus,  
1 Prager Strasse 1, erste Etage, kein Laden.

### Geheime Leiden

Ausküfte, Darmliden, Geschwüre, Schwäche etc. (Langjähr. Erprobung) heilt nach einfach bewährter Methode O. Goseinsky, Dresden, Singendstr. 47, v. r. Tgl. v. 9-4 u. 6-8 Ubr., Sonnt. v. 9-2. (16 J. b. verstorb. Dr. med. Blau thätig geworden.)

### Viel Geld



erspart man durch den Gebrauch der  
Grossmann-Familien-Nähmaschine  
Bestes Material, präcise Ausführung,  
daher nahezu unbegrenzte Haltbarkeit!  
Stets gleich leistungsfähig!  
Keine kostspieligen Reparaturen!  
5 Jahre reelle Garantie!

Verkauf in Dresden: Chemnitzstrasse 26, Waisenhanstr. 5, Reisingerstrasse 41, Ecke Striesenstr., u. bei Hrn. Max Saumann, Dreikönigskirche 8

Wegen Erweiterung meines Wiener Möbel-Geschäfts  
Tapeten-Ausverkauf,  
10000 Rollen neuester, moderner, geschmackvoller Muster, von den billigsten bis zu den höchsten Preislagen  
mit 25%—35% Rabatt,  
vorläufige Muster und Preise noch billiger.  
E. Krumbholz, Waisenhausstr. 31.  
Vertretung von Gebrüder Thonet, Wien.

### Der beste Kaffee!

Kaffee-Mischung  
(geröstet)  
„Marke Schönborn“  
Pfund 125 Pfg.

Dieser aus den besten und edelsten centralamerikanischen und ostindischen Kaffees (ohne Brasil) zusammengestellte geröstete Kaffee-Mischung übertrifft wie bisher alles Gebotene durch höchste Qualität, kräftigen Geschmack und vorzügliches Aroma.  
Effectiv ferner als ganz besonders billig gerösteten  
Doppelten Perl-Kaffee 2/3, 100 Pf.  
Reinen Brasil-Kaffee 85

### A. Schönborn,

Kaffee-Spezial-Versandt- und Grosso-Geschäft,  
Kleine Plauenischegasse 16, Ecke Weinligstraße.  
Fernsprecher Amt 1. 1326.



### Rasirapparate

(bequemes Rasiren;  
Verlegen des Gesichtes unmöglich).

### Rasirmesser

unter Garantie,  
Abschleifen,  
Rasirbintel, Seifen, Nässe,  
komplette Rasir-Setts  
in großer Auswahl  
empfiehlt

### C. Robert Kunde,

Wallstr. 1, Ecke Wilsdrufferstraße,  
und Pragerstraße 13.

### Versteigerung 34 Markwallstraße 34.

Mittwoch, den 24. d. M., Vorm von 10 Uhr an, gelangen zu jedem Preis zur Versteigerung: 3 Bambusgarnituren, 1 Tischgarnitur, 1 Tischleuchte, 3 Wandlampen, 6 Rognette-Büschel, 6 Stühle, 2 eiche Kleiderhänge, 2 eiche Vertikof mit Spiegel, Aufsatz, Ausziehb- und Stützische, Korbstühle, 12 Nähnähmaschinen und Tisch, 6 Nähnähmaschinen, 40 Weiler- und Sopha Spiegel, Konsolen, 3 Jugenlechter für Gasglühlicht.  
Punkt 11 1/2 Uhr Vorm. 30 Milie Cigaretten in größeren und kleineren Sorten.  
Max Jaffe, Auktionator.

### Heilanstalt

von Dr. med. Baudler,  
Arnstadt am Thüringer Walde.  
Kleine und behagliche Anstalt, geschützte Lage, gesammtes Wasserheilverfahren, elektr. Lichtbäder, Luft- u. Sonnenbäder. Proskette.

### Zahnärztliche Klinik.

Dresdner  
Sprechz. 9-5. 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-12.  
Vollst. schmerzlose Zahnoperation f. allgem. u. örtl. Betäubung. Unentgeltlich (al. von 9-10, 12-1, 5-6 kostenfreie Behandlung. Plomben v. 1,50 an, künstl. Zähne (Bassen garant.) v. 2 Mk. an. Lot. Betäubung beh. schmerzlos. Zahnheben 1,50. Dr. Hendrich.

### Bad-Nanheim

Kurhaus  
Lindenhof.  
Proskette auf Verlangen.

Herzkrankheiten  
Gicht  
Rheumatismus  
Scrophulose  
Frauenkrankheiten.

### Das Paradies der Sächs. Schweiz

Bad Schweizermühle.  
Bekannt als vornehmer, ruhiger u. kühler Sommeraufenthalt  
Neuer Besitzer: L. Felgenhauer.  
Arzt: Dr. Flemming.

### Leipziger Hypothekenbank.

Die Aktionäre der Leipziger Hypothekenbank in Leipzig werden hierdurch zu der  
Freitag den 23. August 1901 Vormittags 10 Uhr  
im Kleinen Saale der Handelsbörse, hier, abzuhaltenen  
ausserordentlichen  
General-Versammlung  
eingeladen.

Tages-Ordnung:  
1. Vorlegung der Halbjahresbilanz und Vorprüfung der Geschäftsvorgänge im ersten Halbjahr.  
2. Beschlusfassung über Vornahme von Ersatzwahlen in den Ausschüssen.  
3. Eventuell Vornahme dieser Wahlen.  
Zur Theilnahme an der Generalversammlung sind alle Diejenigen berechtigt, welche sich als Aktionäre durch den Besitz von Aktien oder Zeichnungsscheinen der Gesellschaft oder durch Hinterlegungsscheine, in welchen von Behörden, von der Deutschen Reichsbank, von einem Deutschen Notare oder von der Hypothekenbank selbst die Hinterlegung von Aktien oder Zeichnungsscheinen der Gesellschaft unter Angabe der Nummern der hinterlegten Stücke bescheinigt wird, bei dem Eintritt in die Generalversammlung ausweisen.  
Leipzig, den 18. Juli 1901.  
Direktion der Leipziger Hypothekenbank.  
Dr. Rothe.

### Höchst vorteilhafter Kauf!

garant. reine Bohne. Liliput-Kaffee, Natur-Bohne.  
gebraunt, kleine Bohnen aus meinen 97. u. 120-Pfg. Mischungen, aromatisch und kräftig, empfiehlt  
weit unterm Preis, à Pfd. nur 95 Pfg.,  
Chocoladen-Hering, Hauptgesch. am Postplatz.

Chronischkranke jeder Art erzielen die besten Heilerfolge wie in der größten  
Natur-Heilanstalt  
im Naturheilbad „Zukunft“, Plauen-Dr., Hofstraße 6.  
Preis für volle Behandlung u. Beförderung pro Tag 4 Mk. Rückbehalte gratis durch die Direktion. Sprechz. 8-1/2 u. 1/2-1/2.

### Neu! Sport-Bureau Neu!

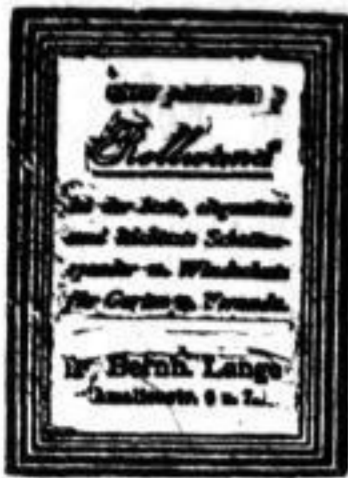
20 Moritzstraße 20.  
Annahme von Wettanfragen.

1 Nuss-, Kleiderstuhl,  
1 Vertiko, 1 Buffet, 1 Trumeau, Federbetten, 1 Ausziehtisch, 1 Tischgarnitur, 1 Sopha, 1 Schreibisch, Teppiche, 2 Bettl. m. Matz, 1 elegantes Schlafzimmer, Alles fast neu, besonders billig zu verkaufen  
Victoriastr. 34, 8.









Zola's weltberühmte Romane realistisch illustriert, liefern ich, nur so lange der kleine Vorrath reicht, für einen Spottpreis. Man lese und fräune: Zola's Romane 24 B. m. 2 B. Bild. Der Fährmann Paris 2 B. Der Todschlüssel 2 B. Der Geminal 2 B. Ein Mann vom Jahre 1870 2 B. Diese 5 Werke zusammen, tabellos neu, großes Format, in deutsch. Uebersetzung kosten bei mir nur 5 Mark. Umsonst füge ich ich. Kollektion noch bei den berühmten Roman "Nana" v. Zola, 394 S. 1 Mark. Garantie: Soll. Zurücknahme, wenn die Sendung nicht allen Angaben entspricht. Best. durch G. Schmidt's Verlag, Berlin 4, Wilmersdorferstr. 34.



Neue u. gebrauchte Pianinos Flügel, Harmoniums. Billigste Preise. Kauf, Miete Tausch auch Teilzahlung. Stolzenberg, Joh. Georgen-Allee 13, pt. Preisliste gratis.



Zumtliche Gummiwaaren Preislisten gratis u. franko. Rich. Freisleben, Gummiwaarenverfabrik Gaus, Dresden, Postplatz-Promenade.

Zur Reise empfiehlt in nur besten Qualitäten Zahnteife, Mundwasser, Seifen in großer Auswahl, Parfüm, etc. C.G. Klepperbein, Frauenstraße 9, Firma gegründet 1707.

Pianino prachtvolle, große, edle Tonfülle, freuzst., noch fast neu, sofort ganz ähnerlich billig zu verk. Grunaerstraße 10, 1.

Weinfässer in allen Größen, frisch abgejogen, zu verkaufen Gröbenpaterstr. 33.

Kohlen und alle anderen Heizwaaren Moritz Gasse, G. m. b. H., ältestes Kohlen-Geschäft am Plage. Haupt-Kontor: Terrassenufer 23; Fernsprecher 3022.

Die oft bewiesene Thatsache, daß lauwarmer Tee das beste aber auch das am längsten anhaltende und dabel auch das gesunde und zugleich billigste Getränk ist, welches dem Körper bei großer Hitze eine wirksame Erfrischung bietet, sollte mehr Beachtung finden. Es ist von den bedeutendsten Ärzten vielfach nachgewiesen, daß Thee viel Gutes enthält, also Blut bildet und den Geist kräftigt. 1 Pfund Tee von dem größten deutschen Import-Haus Radolph Seelig & Co., Pragerstr. 25 u. 30, ergibt ca. 1000 Tassen gutes Getränk. Für Feld- und Feuer-Arbeiter empfehlen wir unseren Grüns-Thee, 4 Pfund Mk. 1.50 und 2.00. Vorsicht! Badete, auf welchen die Firma Radolph Seelig & Co. unbedeutlich, abgefärbt oder anders kombiniert ist, sind Fälschungen.

Apfelwein glanzhell, mild. Beste Auswahl. Böhme, Obstweinkeller Max Döhlitz Kl. Zschackwitz. Verkaufsstellen durch mein Plakat kenntlich. Für Vereine zu Sommerfesten Leuchtpiegel, Stereoscoppanorama Lichtbilder, Phonograph werden billig verliehen. Merlenstr. 29 pt. Billigste und beste Bezugsquelle. Spielkarten, per Duzend 6.50, 7, 8 und 9 Mk., empfiehlt Paul Roeder Nachf. (Inh.: Arthur Böhmig), Breitestr. 6, zunächst d. Seelstr. Telefon Amt I, Nr. 1502. Eier-Cognac aus feischen Eiern u. gut. Cognac, ärztlich empfohlen, v. Bl. 2.75 Mk., liefert Rumpelstügel, sucht Berg bei Croßen a. S. Auch tägl. frische Trinkeier. Wiederverkauf gesucht.

Wäsche mit Luhs Wasch-Extract Grösstes Lager Uhren in jeder Preislage bei Aug. Heimbardt, 15 Seelstr. 16, Gebr. 1870. Fenster-Uhrketten und Ringe. Ein hochmodern., englisch. Schlafzimmer, compl. ist ganz besond. billig zu verkaufen Victoriastraße 34, 3.

Habt Acht! Die wirksamste med. Seife gegen alle Hautunreinigkeiten u. Hautauschläge, wie: Mitesser, Finnen, Miltchen, Rötthe des Gesichts, Pusteln, Gesichtspickel etc. ist Carboll-Theer-Seife von Bergmann & Co., Wabbeul, Schupmark: Stedensfeld, a. St. 50 Pf. in der Carola-Parfümerie, König-Johannstr., Weigel & Sech, Marienstr., Otto Friedrich, Grenadierstr., Löwen-Apotheke, Altmarkt, in Striesen: Max Grünne.

Betten! Betten! reichl. gefüllt, mit Federb. Inlets, Ober- Unterbett u. Kissen, zu 12, 16, 18 Mk. Rötthe Betten mit Halbd. 24 und 28 Mk. hochfeine Herrschaftsbetten 36, 45 u. 55 Mk., fertige Kinder-Betten, Inlets, Bezüge, Steppdecken unter Preis. E. Braut, Moritzstraße Nr. 20, Eing. Gewandhausstr. Jeder Käufer erhält 4 Prozent Rabatt.

Gas-, Spiritus- und Petroleum-Kocher empfindlich billig Julius Beutler Dresden a. M. Nr. 15, Markt-Platz.

Gustav Zschokwitz, An der Mauer 4, nahe Seelstr., Metall- u. Kautschuktempel, u. Versandgeschäft, Signalmaterial, Baguittmaschinen (auch gebr.) u. Klepar. Gummitypen-Druckereien in 165 Schriftgrößen, Arten und Sortirungen, Siegelmaschinen, Signir-Farben, Kettographen, Balzenmasse und vorzügliche Kettographenblätter.

Cigaretten ohne Mundstück (Gelegenheitsfaust), pro Kille 3 Mk., werden abgegeben Feinmaschinenbau, G. Calberla, G. m. b. H., Blasewitzerstr. 18. Gebr., fast neue Maschinen mit Garantie bill. zu verk. verich. Motoren, Lokomobilen, Eisen- u. Holzschneidmaschinen, Bohrmaschinen, Feldschneidmaschinen, Schraubstöcke, Stangen, Blechscheren sowie viele andere Holz- u. Eisenbearbeitungs-maschinen, Transmissionen und Kleinmaschinen u. Verich. m. Fischer's Nachf., Mittelstr. 13, 1000 Ctr. Frühkartoffeln (Raukstrone) ab 1. August, 3000 Ctr. Speisekartoffeln ab Ostos. Magnum bonum, als Olla, Athene, Maerker, Reichskanzler verkauft Rittergut Tzschackeln, N.-O. Volk u. Bahnhst. Reimann.

Wäsche mit Luhs Wasch-Extract Grösstes Lager Uhren in jeder Preislage bei Aug. Heimbardt, 15 Seelstr. 16, Gebr. 1870. Fenster-Uhrketten und Ringe. Ein hochmodern., englisch. Schlafzimmer, compl. ist ganz besond. billig zu verkaufen Victoriastraße 34, 3.

Hypothekenbank in Hamburg. Auf Grund des im „Deutschen Reichs-Anzeiger“ veröffentlichten ausführlichen Prospektes sind: Mark 30,000,000.- 4prozentige zu pari rückzahlbare Hypothekensandbriefe Serie 341 bis 370 (Kurs z. Z. 99 1/2) (vor dem 2. Januar 1910 unfällig und unterloosbar), eingetheilt in Stücke zu 5000 Mark, 2000 Mark, 1000 Mark, 500 Mark, 300 Mark, 200 Mark und 100 Mark mit Zinscheinen pr. Januar und Juli an den Börsen in Hamburg, Berlin und Frankfurt a. M. zum Handel zugelassen.

Die Hypothekenbank in Hamburg hat auf Grund der von dem Hohen Senate der freien und Hansestadt Hamburg bestätigten resolution vom 16. Dezember 1899 die Berechtigung, auf den Inhaber lautende verzinsliche Hypothekensandbriefe auszugeben. Die Sicherheit der Hypothekensandbriefe und der Zinsen wird durch die von der Bank erworbenen hypothekensandbriefe und durch das Gesamtvermögen der Bank, insbesondere durch deren Grundkapital und Reservefonds gebildet. Die Bank erwidert in der Regel nur erstklassige Hypotheken und zwar nur auf solche Grundstücke, welche einen dauernden und sicheren Ertrags- oder Verkehrswert haben. Die zur Sandbriefunterlage dienenden Bezeichnungen müssen innerhalb 60 Prozent drei Fünftel des Wertes der zum Unterpfand zu bestellenden Objekte liegen. Die Sandbriefe lauten auf den Inhaber, können jedoch auch auf den Namen in den Büchern der Bank eingeschrieben werden, in welchem Falle die eingetragenen Gläubiger von den Verloosungen etc. kostenfrei benachrichtigt werden. Die Rückzahlung erfolgt im Wege der Ausloosung al pari. Die Nummern der ausgelosten oder gefälligsten Stücke werden jedes Mal alsbald nach der Ziehung oder Kündigung bekannt gemacht. Vor dem 2. Januar 1910 ist eine Verloosung und Kündigung ausgeschlossen. Die sämtlichen Serien dieser Hypothekensandbriefe müssen spätestens am 2. Januar 1910 al pari getilgt sein. Die zur Kündigung und Ausloosung kommenden Sandbriefe werden ebenso wie die Zinscheine bei der Geschäftskasse, sowie bei sämtlichen auswärtigen Verkaufsstellen unserer Sandbriefe kostenlos eingelöst. Die Hypothekensandbriefe der Hypothekenbank in Hamburg sind zur Beleihung im Lombardverkehr der Reichsbank und ihrer Zweiganstalten zugelassen. Das voll eingezahlte Aktienkapital beläuft sich auf Mk. 21,000,000.- Die Reserven der Bank betragen inkl. Provisions- und Zinsreserve Ende 1900 10,405,742.32 Die zur Ausführung gebrachten Hypothekengeschäfte erreichten am 31. März 1901 den Betrag von 368,724,106.02 Die Gesamtsumme der Ende März 1901 im Umlauf befindlichen Hypothekensandbriefe belief sich auf 350,079,600.- Die Dividende betrug während der letzten 12 Jahre regelmäßig 8 %. Die Geschäftsführung der Bank steht unter der Aufsicht des Hohen Senate der freien und Hansestadt Hamburg. Hamburg, im Juli 1901.

Hypothekenbank in Hamburg: Dr. Karl. Dr. Geleke. Dr. Bendixen.

Streng reell! Junger Goldweib (26 J.), Besitzer eines in mittlerer Residenz Thüringens gelegenen stattlichen Guts, wünscht behufs Heirath Bekanntschaft mit vermögenden Dame gleichen Alters, welche Lust zu diesem Berufe hat. Damen oder deren Angehörige, welche diesem ersehnten Gutsbesitzer schenken, wollen Lff. u. E. 7171 Exp. d. Blatt, niederlegen. Verschwiegenheit zugesichert u. verlangt. Gew. Vermittlung verboten.



Schlafschützer, Größe 1 4 W., 11 6 W., 50 W. Größe 11 mit Gestell zum selbstarrigen Aufhängen 14 W. Schuhmacher Nr. 4 W., für Automobilfahrer, Angler etc. Mondscheinfäpchen 80 Pf. Sägematten, Triumph- u. Feldstühle etc.

B. A. Müller, Pragerstrasse 32, Galant- u. Spielw.-Haus. Verkauft gegen Nachnahme. Preislisten frei. Fernspr. 1.732.

Hochmodernes Schlafzimmer bei Verhältnissen halber bedeutend unterm Preis zu verkaufen Alwin Kelling, vis-à-vis der Sophienturme Nr. 39.

Büffets, Trumeaus, Garnituren, Sophas billig im Ausverkauf Neugasse 20, Werner.

Für Stellmacher und Drechsler. Größere Posten Birkenhölzer, Kestmir. 20 Mk., franco abzugeben. A. Göpfer, Holzhandlung Tharandt. Piano, wie neu, Ruhb., äußerst billig verk. Rurfürstentstraße 27, 11.

Um damit zu räumen, verkaufen wir 500 Stück neue diesjährige, hochmoderne Damen-Blusen mit einem Nachlaß von 25 %. Müller & C. W. Thiel, Inh. Rich. Müller, Königl. Hofl., Prager Strasse 35.

Wegen baldiger Verlegung meines Geschäftes nach Pragerstrasse 42 verkaufe ich einen grossen Posten diverser Tapissereien zu und unter den Kostenpreisen.

Günstigste Gelegenheit zur billigen Erwerbung prächtiger Geschenke. Besichtigung der in den Räumen der I. Etage übersichtlich ausgestellten Waaren ist auch ohne Einkauf gern gestattet.

Max Hesse, Tapissere-Handlung, Altmarkt. Gegründet 1840.



Pferde-Verkauf. Ein Transport von 32 Stück hochedler ung. und Steierb. Wagen- und Reitpferde aus den renommiertesten Gestüthen, darunter 4 Paar ganz egale schwarzbraune Wallache, 2 Paar ganz egale Goldfische-Wallache, 2 Paar weissebraune Wallache, 1 Paar Schwarzschilder und diverse gute, schöne einzelne, auch 3 hochedle, komplett gerittene Reitpferde stehen unter vollster Garantie zu billigen Preisen zum Verkauf bei Ernst Kohn, Komotau (Böhmen).



Ufferlei für die Frauenwelt.

Der weiße Rabe. Märchen nach dem gleichnamigen Steinbrud von Hans v. Wolmann. Dresden Kunstausstellung 1901. Wo er das Licht der Welt erblickte? Ich weiß es nicht — in irgend einem Rabennest, in einem ganz gewöhnlichen Rabennest vermute ich. Von der ersten Lebensstunde an hatte er seine Sonderbarkeiten. Er war ruhiger als seine Brüder, er behelligte sich nie an ihrem Geschwätz und Gejätz, sondern träumte meist still vor sich hin. Mit Frau Sonnenkimmerns Strahlentindern, die so leicht und behend durch das dichteste Blättergewirr schlüpfen, schloß er zärtliche Freundschaft, und wenn des Mondes Silberstreifen geheimnisvoll durch den schweigenden Wald wehten, trug er dem Abendwind kühlende Grüße auf an den Hüter der Nacht. Die Brüder verachteten natürlich den Schwärmer, doch er lehrte sich nicht daran und bemerkte wohl kaum, daß sie ihn, während er selbstvergeben in die kimmernde Luft suchte, die besten Hissen wegknappeten. Inzwischen wuchs die Zeit den jungen Rabentindern ein Federkleid und sie schenkte — vielleicht aus Barmherzigkeit — dem Träumer nicht das übliche schwarze, sondern beherrte ihm ein schneeweißes Gewand. Er selbst achtete nicht einmal darauf, er wußte es wohl gar nicht — aber die Eltern, die Geschwister waren empört, und die ganze liebe Verwandtschaft jette über das entartete Geschöpf, und eines Tages warf ihn die resolute Rabenmutter fortz entlassen ohne Weiteres aus dem Nest. Nun konnte man wohl annehmen, er müßte bei dem Sturz in's Bodenlole sämtliche Glieder gebrochen haben, denn das heimathliche Nest hing — wie alle Rabennester — im höchsten Zweig! Aber nein! Noth lehrt nicht nur beten, sondern mitunter auch fliegen. Fast instinktiv breitete der Geschickte die schneereigen Flügel aus, und siehe da — sie trugen ihn! Ein wonniges Gischreden zitterte durch seine Seele — fliegen — er konnte fliegen und hatte es doch nie gelernt! Halbbetäubt von der Erkenntniß dieses sündlichen Glückes land er in tiefen Schatten in's Woods und schloß sich den langen die Augen. Er dachte nicht mehr daran, daß er nun heimathlos war, eine heiße Freude erfüllte seine Brust, in welcher kein Raum war für Leid und Schmerz. Endlich aber mahnte ihn der Hunger, daß er nun gezwungen sei, selbst für sich zu sorgen. Man hatte ihn ja verstoßen. Warum wohl? Weil er ein weißer Rabe war? Aber darum blieb er doch immer noch ein Rabe. Langsam glittete er mit dem Schnabel die schimmernden Federn. Man war er allein — Niemand kümmerte sich um ihn — er konnte thun und lassen, was er wollte, er war frei. Frei! Wie ein Tauchchen kam es in sein Herz! Frei! Dies eine kleine Wort brachte ihm die Erlösung! Frei! Frei! Und fliegen konnte er — fliegen! Waren seine Flügel jetzt auch noch schwach, so würden sie dies doch nicht bleiben, und dann sollten sie ihn tragen — hinauf in die Lüfte! Ein Nest wollte er sich bauen, hoch oben im Licht. Die Sonnenkinder, die

goldigen, würden ihn dort besuchen, am Morgen, wenn der Wald noch im Schlummer lag und am Abend, wenn es längst dunkelte in den Thälern. Und er bereite die Flügel, die ihn tragen sollten aus der Tiefe in die Höhe, aus dem Schatten an das Licht. — Die Tage schwanden. In der Heimath hatte man den weißen Raben bald genug vergessen, und die Rabenmutter wachte kaum noch, daß sie ein Kind gehabt, welches so völlig aus der Art geschlagen war. Auch er wußte sich nimmer in die alten engen Verhältnisse zurück. Er war glücklich! Nur manchmal überkam ihn ein sonderbares, seltsam süßes Sehnen nach irgend etwas, das er nicht zu nennen wußte, von dem er nur fühlte, daß es schön sein müßte — göttlich schön! Und dann hing er traurig die Flügel und zerbrach sich den Kopf, was das wohl sein könne. „Es ist zu einfach“, sagten die Sonnenstrahlen, „er muß sich ein Weib nehmen.“ „Ja, ja, das ist es! Ihm fehlt eine Gefährtin!“ Und sie gingen zu ihm. „Kein Weibspieß auf Erden ist allein“, sprachen sie, „Gott schuf für jede Seele eine Schwester. Geh und suche die Deine, denn Du kannst nur Ruhe finden bei ihr.“ Und wenn ich die Schwester nicht finde?“ fragte er. „Die Sonnenstrahlen schauen sich ratlos in die schimmernden Augen. „Dann kommst Du wieder zu uns“, entschied das älteste der Vögelchen. „Wir bleiben Dir treu.“ Und der Weiße zog aus, die Schwesterseele zu suchen. Aber kein Rabennest that sich ihm göttlich auf! Kein Rabenfräulein hatte Lust, sein Weib zu werden. Mit Hohn und Spott wies man ihn überall die Thür — ja! wie daheim. Wehmüthig betrachtete er dann gar oft sein liches Gewand, das die Ursache alles Schmerzes war — doch wissen hätte er es nimmer mögen, und nicht um alle Erdenstücke wäre es ihm feil gewesen. Einmal geriet er unversehens in eine große Rathsammlung. Da ging es ihm nicht besser als anderswo. Kreischend und schreihend umringte man ihn von allen Seiten, und nicht viel hätte gefehlt, so wäre er unheimlich angepöbel worden. „Ein weißer Rabe!“ zeterete die erbrümmten Schwarzen. Was fällt ihm ein, sich so zu kleiden! Wo war das Sitte bei uns! Der Rabe ist schwarz, und wir hängen fest an Allen!“ „Ob schwarz, ob weiß, ich bin ein Rabe und gehöre zu Euch —“ „Glaubt ihr nicht!“ „Nein, glaubt ihm nicht!“ Weiße Raben duden wir nie und nie — schwarz müssen sie sein — alle schwarz — ohne Ausnahme.“ „Er ist ein Umstürzler.“ Da schwang sich der Weiße wortlos in die Lüfte und kehrte beim zu den Sonnenstrahlen. Wenn aber die Sehnsucht von Neuem in ihm erwachte mit alter Heftigkeit, dann zog er immer wieder hinaus, trotz des Leides, welches ihm dadurch erwuchs — aber bis heute fand er die Schwesterseele nicht, und noch heute sucht er sie.

Scherzräthsel.

Ein Speer, schließt er sich daran an, Wird Jagdtier: ob man's raten kann?

Beliebtste Dresdner Nachrichten täglich

No. 169 Dienstag, den 23. Juli. 1901

Auf Julianenhöh.

Roman von Emilie Heinrichs.

(Fortsetzung)

(Nachdruck verboten)

4. Kapitel.

Harald Dahn, der am Abend vor seiner Abreise es noch einmal berechtigt versucht hatte, eine Unterredung mit der Tante herbeizuführen, war mit sehr unvorteilhaften Gedanken und Empfindungen in's Eingekerkert, wo das kurze Telegramm: „Nicht zurückkommen; der Tante Unglück zugestehen — ihn bereits im Gasthof erwartete und mit großer Beistimmung erfüllte. Was konnte nur geschehen sein, was so schwer kam, vielleicht gar todt?

Das Blut stockte ihm bei dieser Vorstellung am Herzen und sein Zukunfts-traum verwandelte sich in eine Todtenmaske. Gewalttham suchte er sich zu lösen, um zunächst das Notwendige, das ihm hier oblag, zu erfüllen. Seine Jünger begab er sich in dem Blicke der Kirchengemeinschaft, um sich diesem Herrn vorzustellen und ihm zu gleich das Telegramm vorzulegen. „Ja, dann nur schnell wieder zurück, Herr Dahn!“ sagte der Präses, „eine solche Familienpflicht geht allem Anderen vor.“

Der arme Harald — welcher eine Rückkehr und welcher ein Wiedersehen an der Todtenbahre! — Sie waren dabei zugegen, der Präses und der Justizrath, und der junge Mann ahnte es nicht, daß die beiden alten Freunde der Ermordeten ihn mit flüchtigem Blicke beobachteten. „Tante, Tante,“ schloß er, neben der Bahre nieder, ohne eine Ahnung des Schrecklichen, das eine betruhbte Hand an Dir verübt. — Auf-dambergiger Gott, es war schon geschehen, als ich das Haus verließ. O, meine zweite Mutter, hättest Du mir ein Wort der Verzeihung für mich gesagt.“ Die beiden alten Herren tauschten einen Blick mit einander und athmeten wie erlosch auf.

Harald erhob sich mühsam wie ein Greis, es war, als sei etwas in ihm gebrochen. „Hoffen Sie sich, mein lieber junger Freund,“ suchte ihn der Präses aufzurichten, „und um Alles in der Welt, lassen Sie sich nicht selber an. Es ist das Verderbliche, was Sie thun können.“ „Soll ich nicht klagen, daß sie im Fort von mir gegangen ist?“ könnte Harald mit einem vorwurfsvollen Blicke. „Wah ich mir nicht zeitweiliges Normale darüber machen, sie verlassen zu haben, ohne ihres Herzens Wunsch zu erfüllen?“ „Nun ja, in Ihrer gegenwärtigen Gemüthsverfassung haben Sie gewiß Recht, lieber Dahn!“ nahm der Justizrath das Wort. „Folgen Sie uns, Ihren alten Freunden, die es doch zweifellos gut und aufrichtig mit Ihnen meinen, wie?“ Harald nickte, da er nichts zu brechen vermochte. „So gut und aufrichtig wie mit unserer alten Freundin,“ fuhr der Justizrath in tiefer Bewegung fort, „und deshalb müssen wir ein Wort im Vertrauen mit Ihnen reden. Kommen Sie!“

Er nahm den Arm des jungen Mannes, der sich willenlos fortbewegen ließ, während der Präses wieder ein leichtes Tuch über das harte Gesicht der Todten deckte und dann den Weiden folgte. Der Justizrath führte Harald in das Wohnzimmer, wo er ihn in's Sopha niederdrückte und neben ihm Platz nahm. Der Präses setzte sich an die andere Seite des Tisches auf einen Stuhl, kühlte aus der vor ihm stehenden Weinflasche ein Glas und nützte die jungen Mann zum Trinken. „Sie müssen!“ befohl er, als Harald abgewandert. „An Sie als den nächsten Verwandten der Todten treten jetzt ernsthafteste Anforderungen heran.“

Schweigend gehorchte der junge Mann, und mit Befriedigung sah der Justizrath, wie der Wein ihn zu beleben schien. „Nun hören Sie uns aufmerksam an, Herr Dahn,“ begann der Justizrath mit vorläufig gedämpfter Stimme, „wir, Dr. Meimann und ich, richten an Sie die erste Mahnung, von diesem Augenblicke an mit Ihren Selbstverpflichtungen und Selbstanklagen anzuhören, und zwar um Ihrer eigenen Seelheil willen. Ich sehe nämlich voraus, daß unter Toller hier und ich die Einzigen sind, die von Ihrem Herkommen mit der Tante Kenntnis haben.“ Harald sah ihn verämblichlos an und strich sich dann über Stirn und Augen. „Ich habe nur mit Ihnen Weiden darüber gesprochen,“ erwiderte er nach einer kleinen Pause mit tonloser Stimme. „Aber die Deshboten hier im Hause, bemerkte der Präses, „sollten sie etwas davon erbracht haben?“ — Wieder nickte sich

Ausverkauf wegen Konkurs, Cranachstrasse 1, Ziegelstrasse 16 und Alaunstrasse 19.

Die zum Konkurs des Kaufmanns Siffie Fleischmann (in Firma S. Fleischmann's Warenhaus) gehörigen bedeutenden Vorräthe: Galanterie-, Spiel-, Porzellan- und Steingutwaaren, Weiss-, Schnitt- und Wollwaaren, Putzartikel, Herren-, Damen- und Kinderhüte, Mützen, Herren- und Knaben-Anzüge, Küchenbedarfs-Artikel, Emaille-Geräthe in großer Auswahl, ferner Kolonialwaaren, trockene Gemüse, Mehle, Cigarren etc. etc. gelangt in den oben erwähnten Geschäftslöcalen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf. Friedrich Schlechte, Konkursverwalter.

Ausverkauf wegen Konkurs, Wettinerstrasse 21.

Dieselbst gelangen die zur Konkursmasse der Möbelhändlerin Aurelle Letter gehörigen Vorräthe an neuem Wohnungs-Mobiliar in Nußbaum, Eiche und Imitation, wobei: Salongarnituren, Sophas, Buffets, Herren- und Damenschreibtische, Kleider- und Waschtische, Verklöses, Ausziehtische und Sophas, alle Arten Stühle, Kommoden, Bettstellen mit Matratzen, Waschkommoden und Waschtische mit Marmorauflage, Spiegelstelleten, Nachtschreibtischen mit Marmorplatte, Schreibstetäre, Bancelbretter, Cigaren, Weislerstühle, Kücheneinrichtungen u. s. m. zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf. E. Pechfelder, Konkursverwalter.

Ausverkauf wegen Konkurs, 19 Moritzstrasse 19.

Wegen Schluß des Ausverkaufs gelangen nur noch kurze Zeit die zum Konkurs über das Vermögen der Uhren- und Goldwaarenhändlerin Marie verehel. Koschinsky, in Firma M. Koschinsky gehörigen Vorräthe an goldenen und silbernen Herren- und Damen-Remontoiruhren in reichster Auswahl, Regulateuren, altdentschen Wanduhren, Weckern etc. zu nochmals herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf, darunter silberne Herren-Remontoiruhren von 6 Mk., Regulateure von 10 Mk. an u. s. w. Friedrich Schlechte, Konkursverwalter.

Großes Lager Thüren u. Fenster Gaudthür., Einlaßthore, gebrauchte, am billigsten Rosenstrasse 13 bei B. Müller, im Hofe.

Nur erstklassige Systeme u. sämtl. Zubehör Photogr. Apparate gegen geringe Monatsraten. Katalog gratis und frei. BIALFREUND & Co. in Breslau.

Ausverkauf wegen Konkurs, Obergraben 21 (Eingang Königstrasse).

Wegen Schluß des Ausverkaufs gelangen nur noch kurze Zeit die zu Adolf Prasse's Konkurs gehörigen Vorräthe an Weiss- und Dessertweinen; sowie deutschen Schaumweinen, darunter Moselweine in allen Preislagen, Rheinweine, bessere Qualitäten, Tarragona, Portwein, Rhein, Cognac, Jamaica-Rum, Caloris-Rum, Tafel-Brandt, Rothwein-Banisch, Erbsen, Maure, Schiller-Wein, Chery brandy (Bismarck-Brandt), importirte Cigarren, Cigaretten zu anderweit herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf. Friedrich Schlechte, Konkursverwalter.

Linoleum

Table with 2 columns: 'Einfarbig, 200 cm breit' and 'Bedruckt, 200 cm breit'. Lists various linoleum types and prices per meter.

Granit u. Moiré 200 cm br. vollständig durchgehende Farben. I. Granit 6.60 Mk., I. Granit 8.20 Mk., I. Moiré 9.00 Mk.

Inlaid, 200 cm breit, vollständig durchgehende Parquet-, Teppich- und Fliesen-Muster. I. Qual. 10 Mk., I. Qual. 12 Mk.

Linoleum-Teppiche in 6 Größen. Linoleum-Läufer in 5 Breiten. Bohnermasse. Unterlage-Pappe. Linoleum-Kitt.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene Leute unter Garantie bester Ausführung. C. Anschütz Nachf. Altmarkt 15, Linoleum-, Teppich- und Möbelstoff-Handlung. Nordseebad Spiekeroog. Gänzel's Hotel und Pension. Prospekt gratis. Doppel-Pony. Rappe, Kindertrium u. schlechter, ist aus Privat sehr preiswerth verk. Bismarck u. Wild- und Geflügel-Handlung.





# Eine Erfindung für die Damenwelt!

Bequem! Gesund! Verschönernd!

## Unterbeinkleid mit auswechselbarer Leib-Binde und Strumpfhalter.

Durch Reichs-Patent Nr. 118125 anerkannt und geschützt.  
Durch goldene Medaille ausgezeichnet.

Die Binde trägt und wärmt den Leib, schafft gute, grade Figur, drängt starken Leib ohne Beschwerden zurück, und kann, wenn notwendig, abgelegt oder ausgewechselt werden. In den Monaten der Erwartung schützt das Tragen dieser unverschiebbar festsitzenden Binde vor unangenehmen Zufällen und verhütet unliebsame Enttäuschungen.  
Die Binde ist porös, die Hose aus zartem, nicht einlaufendem, bestem egyptischem Baumwollgewebe und wird, je nach Wunsch, weiss, hellblau oder schwarz in garantiert echter Farbe geliefert.

Preis trotz Leibbinde und Strumpfhalter:  
Viertel Dutzend Rmk. 22.—, Halbes Dutzend Rmk. 40.—.

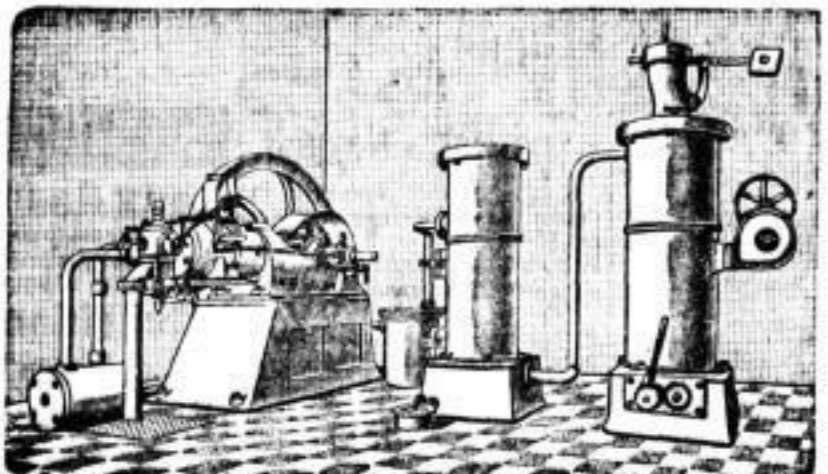
Bei Bestellung wird Farbenbestimmung, Angabe der Corsetweite und ungefähre Grössenbezeichnung der Figur erbeten. Versandt postfrei unter Nachnahme.

**Hahn & Co., Wäsche-Fabrik,**  
Berlin C., An der Stadtbahn 43/44.

# REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

## Neueste Erfindung!

Kein Leuchtgas, Petroleum, Benzin, kein Dampfkessel, kein Gasometer mehr nötig zum Betriebe von Gasmotoren (D. R.-P. ang.).



Betriebskosten circa 2 Pfg. pro Stunde und Pferdekraft. Überall aufstellbar.

Niemand sollte sich einen Gasmotor kaufen, ohne vorher diese Apparate bei mir im Betrieb zu sehen.

Ausserdem fertige ich wie bisher meine berühmten Motore für Gas, Benzin, Petroleum, Acetylen etc.

**Moritz Hille, Motoren-Fabrik, Dresden-Löbtau.**  
Rothe Strassenbahn Postplatz (Weber's Hotel) bis Fabrik.

Fertige

# Flaggen

sowie

## Flaggen-Stoffe.

Dekorations-Stoffe in allen Farben und Breiten.

Markisen-Leinen auch wasserdicht und in allen Breiten am Lager.

**Robert Bernhardt,**  
Freiberger Platz 18-20.

36 Mr. Rippenbeizkörper, 70 mm, mit Antik, sowie 1 Röhrenfessel & Wasservertheilungsgänge, alle billig zu verk. **Hiesche's Nachf.,** Mittelstr. 13.

Klargespaltene Holz, Hauptmeter 9 Mark, liefert bis in den Gehäcker f. Dresden und Vororte **Emil Wachsmuth, Moritzburg.**

Sollt gebaute, tönische **Pianinos,** Harmoniums äußerst billig zu Verkauf u. Miete, auch 2 heil. Schätze, **Johannesstr. 19.**

**Buren-Generale** Bilder als Wandschmuck passend, für Kolporteurs, spottbillig zu verkaufen. **Marientstr. 86, p. 2. Zb.**

**Butter** hat abgegeben **Molkerer Pannewitz** bei Weischwitz.

**Geldschrank,** bestes Badstut, feuer- und diebstahlsicher, für 60, 120, 135, 140, 150, 170 Mk. zu verk. **Rosenstr. 33, Leuteritz.**

**Suspensorien** für Quartiere u. Militär, empf. bill. **H. Freisleben,** Gammelsdorf-Verband, **Dresden-Völzplatz.**

**1 Herren-Fahrrad** **Damen-Fahrrad** **Hober,** bis 50 Mk. gefucht. Off. u. A. B. 100 **Wohlfart 6.**

**Pianinos** ganz besond. Gelegenheit, brocht. > halt. **Ruß. - Pianino,** 5jähr. Garant. **außerordn. billig.** Desgl. schwarz. **Pianino,** schöner Ton, wen. geb. f. **275 Mk. E. Hoffmann, Amalienstr. 15, p.**

**Pianino** neuester Bauart, franz. 285 Mk. **antike Uhr und Schrank,** drei neue **Oberbänke** à 35 Mk. zu verk. **Dresden, Rothenstr. 33, 1. t.**

**Grosse Hortensie** in Käbel billig zu verkaufen **Gasthof Rohlfal.**

Seite 19 „Freiburger Nachrichten“ Seite 19  
Sonderausg. 23. Juli 1901 — Nr. 202



**Aufheben!! Anerkannt beste Fabrikate zu sehr billigen Etagenpreisen.**

# Erzgebirg. Handschuh-Haus

Inhaber: Bruno Griessbach.

Einzel-Verkauf: **ALTMARKT 6, I. Etage,** vis-à-vis dem Rathhaus, neben Herm. Roch.

## Damen-Strümpfe.

Baumwolle alle Stärken . . . . . von 30 Pfg. an  
 Feine Floor Strümpfe . . . . . 55 " "  
 la seidene Strümpfe . . . à Paar Mk. 1,75, 3 Paar Mk. 5,—  
 Pl. seid. Strümpfe, farbig in reizend. Mustern von Mk. 1,75  
 Kinder-Strümpfe . . . . . von 20 Pfg. an  
 Kinder-Söckchen in reizenden Mustern

## Herren-Strümpfe.

Schweisssocken, garantiert sehr haltbar. . . 4 Paar Mk. 1,—  
 Normal-Socken, Naturfarbe . . . . . 55  
 Dünne sehr haltbare Socken . . . à Paar Mk. .15, .50  
 Farbige Socken, Ia. Qualität . . . . . à Paar Mk. .72

## Reform- u. Normal-Unterwäsche.

Garantirt haltbar in Stoff und Naht und nicht einlaufend.  
 Maco-Hemden etc. alle Stärken . . . à Mk. 1,50, 2,—, 2,10  
 Maco-Beinkleider etc. alle Stärken . . . à . . . 1,25, 1,65, 1,75  
 Damen- u. Herren-Jacken alle Stärken . . . à . . . 1,35, 1,65, 1,80

## Herren-Wäsche.

Ia garantiert 4fach rein leinene Qualität.  
 Eine sehr widerstandsfähige Qualität.

Kragen, alle Façons . . . . . à Stück von 35 Pfg. an  
 Manschetten, alle Façons . . . . . à Paar . . . 60 " "  
 Serviteurs, mit und ohne Bündchen . . . . . 40 " "

**Bei Abnahme eines Dutzend 10% Rabatt.**

## Kravatten,

nur neue, geschmackvolle Muster.

Diplomaten-Schleifen,  
 . . . Stück Mk. —.15, —.25, —.50, —.75, —.90, 1,—  
 Seidene Plastrous,  
 hell-, mittel- u. dunkelfarbig à Stück Mk. —.75, —.90, 1,—, 1,25  
 Selbstbinder,  
 hell-, mittel- u. dunkelfarbig à Stk. Mk. —.25, —.50, —.75, 1,—, 1,25  
 Seidene Regates,  
 hell-, mittel- u. dunkelfarbig à Stück Mk. —.75, 1,—, 1,25  
 Batist-Schleifen,  
 weiss und farbig à Stück Mk. —.12, —.20, —.25.

## Glacé-Handschuhe,

farbig, schwarz und weiss à Paar Mk. 1,25, 1,50, 1,75,  
 150 Dtzd. neu hereingekommen.

## Floor- und seidene Handschuhe,

alle Qualitäten à Paar Mk. —.25, —.35, —.40, —.50, —.60, etc.

Prinzip: Reelle Waren.

**Billige Etagenpreise bei grossem Absatz!**

## Gesündestes haltbarstes Corset.

Besonders den Damen  
wärm zu empfehlen,  
welche das Einschnüren  
nicht vertragen können.



Vollendung der Figur.  
 Absolute Behaglichkeit.  
 Leicht waschbar.  
 Stetige Bequemlichkeit.  
 Stübchen entfernbar.  
**Alleinverkauf**  
 der Original-Platinum  
 Anti-Corsets.